

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Weimar





Gute Nachrichten !

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat (5. Mose 26,11).

Liebe Leserin, lieber Leser,
Ende letzten Jahres sendete das „heute journal“ einen Beitrag, für den ausschließlich gute Nachrichten aus dem Jahr 2025 zusammengestellt worden waren. Knapp 10 Minuten lang konnte man einen kurzen Einblick in verschiedene Ereignisse bekommen, die gut gelaufen waren und ein Anlass zur Freude waren.

Dieser Fernsehbeitrag kam mir in Erinnerung, als ich den Monatsspruch für Februar las: „Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“
Wir werden eingeladen, innezuhalten und über das Gute in unserem Leben nachzusin-
nen. Um darüber froh zu werden.

Geht es also um „positives Denken“? Ja und nein. Im Fernsehbeitrag hieß es zu Beginn: „Versuchen wir also mal, alles nur positiv zu sehen.“ Das könnte man so verstehen, als solle man eine rosarote Brille aufsetzen, um nur das Gute und Ermutigende zu sehen und alles andere im Leben schönzureden oder auszublenden. Ein solcher „psychologischer Trick“ hilft aber nur sehr begrenzt, um sich freuen und froh sein zu können.

Weder im Fernsehbeitrag noch im Monatsspruch geht es darum, Unangenehmes aus unserem Bewusstsein zu verdrängen. Tatsächlich werden die ursprünglichen Adressaten unseres Bibeltextes einige Zeilen zuvor daran erinnert, dass sie vor Kurzem



noch mit ihren Familien in Unterdrückung und Ausbeutung leben mussten. Eine gesunde Sicht auf das eigene Leben integriert Höhen und Tiefen, Schönes und Schweres. Aber es verliert auch bei allem Schweren und Schlechten nicht den Blick für das Gute.

Vielleicht probieren Sie das mal aus: ein paar Minuten innehalten und überlegen, was Ihnen und Ihrer Familie an Gutem in Ihrem Leben gegeben wurde. Was waren gute, wertvolle und ermutigende Erfahrungen, die Sie gemacht haben?

Ich wünsche Ihnen gute Gedanken – und Freude!

Ihr Volker Rabens

Falk-Jahr 2026 – Gottesdienst und Vorträge

Der Weimarer Stadtarchivar Dr. Jens Riederer wird das Falk-Jahr 2026 mit einem Festvortrag über den Satiriker Falk unter dem Titel „Vom Teetisch zur Armentafel – zu Falks Weg vom Schriftsteller zum Wohltäter“ eröffnen. Der musikalisch umrahmte Vortrag am **Samstag, 14.2. | 19 Uhr** findet im Herdersaal, Herderplatz 7, statt. Im Anschluss treffen sich die Gäste zu einem gemütlichen Ausklang bei Brezel, Wein und Mineralwasser.

Einen Tag nach dem 200. Todestag des Sozialreformers, am **Sonntag, 15.2. | 10 Uhr** lädt die evangelische Kirchengemeinde Weimar zu einem Diakonie-Festgottesdienst in die Herderkirche ein. Die Predigt hält der Vorstandsvorsitzende der Diakonie Mitteldeutschland, OKR Christoph Stolte.

Der nächste Vortrag über den „Urvater der Inneren Mission“ ist beim Forum am Vormittag am **Mittwoch, 18.2. | 10 Uhr** im Otto-Neururer-Haus in der Paul-Schneider-Straße 5 zu hören:

„Unter diesen grünen Linden ...“

Referent: Dr. Christian Hain, Direktor Goethe- und Schiller-Archiv, Weimar.

Paul Andreas Freyer

Samstag, 14.2. | 19 Uhr, Festvortrag zum Todestag im Herdersaal

Sonntag, 15.2. | 10 Uhr, Festgottesdienst in der Herderkirche

Mittwoch, 18.2. | 10 Uhr, Vortrag beim Forum am Vormittag



Valentinstag

Der Valentinstag am 14. Februar erinnert an den Bischof Valentin, der der Legende nach im 3. Jahrhundert n. Chr. Liebende gesegnet haben soll, deren Liebe nach geltendem Recht nicht sein durfte.

Ob es wirklich so war, muss offenbleiben, aber der Valentinstag soll dennoch die Gelegenheit eröffnen, die vielfältige Liebe im

Leben zu feiern. Das wollen wir tun in einem Gottesdienst am **Samstag, 14.2. | 17 Uhr** in der Herderkirche mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung, mit Musik von Johanna Philipp und mit Gedanken zur Liebe. Herzliche Einladung allen, die der Liebe im Leben Raum geben.

Teresa Tenbergen

Wohnzimmerkirche – „makellos“

Zur ersten Wohnzimmerkirche 2026 laden wir am **Freitag, 6.2. | 20 Uhr** ins Café des Bauhaus-Museums (Stéphane-Hessel-Platz 1) ein. Unter der Überschrift „makellos“ fragen wir diesmal nach Schönheit und Narben, nach dem, was wir gern zeigen oder verstecken, nach Masken und Unge-schminktsein.

Wie immer wird es die Möglichkeit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen, gute Musik zu erleben und Gott in den großen Fragen des Lebens zu entdecken.

Die Wohnzimmerkirche findet 2026 an diesen Freitagabenden statt:

6. Februar, 27. März, 19. Juni, 11. September, 27. November



Wir freuen uns auf euch!

Das Team der Wohnzimmerkirche

„Zu Tisch bei Jakob“ – auch im Februar

Ein Projekt von Kirchengemeinde und Diakonie – Herzliche Einladung!

Bis zum 6. März 2026 laden die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde und die Diakoniestiftung Thüringen weiter zu unserem beliebten Projekt „Zu Tisch bei Jakob“ ein.

In der kalten Jahreszeit bieten wir Ihnen ein wärmendes Mittagessen im Jakobssaal an –

immer Montag bis Freitag, jeweils von 11.30 bis 14.30 Uhr. Ein Essen kostet 4 Euro und für alle, die es ermöglichen können, 8 Euro.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Sie und die gemeinsame Zeit bei „Zu Tisch bei Jakob“.

Antje Odenthal und Hardy Rylke



Kindertage in den Winterferien

Macht euch mit uns auf eine dreitägige Reise hinein in ein segensreiches Abenteuer voller Geschichten, Lieder und Basteleien, voller Spiel, Spaß und gutem Essen.

Wann und wo?

16. bis 18. Februar, jeweils von 9 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum Paul Schneider in Weimar-West.

Wer? Kinder der 1. bis 6. Klasse

Kontakt: Hardy.Rylke@ekmd.de

Anmeldungen zu den Kindertagen sind noch möglich, am besten gleich über den nebenstehenden QR-Code.

JAKOB

GIBT NICHT AUF



Anzeige



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank, IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
act Alliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Spende für die Pfadfindergruppe

Eine besondere Freude war es dem Inner Wheel Club Weimar, in Vertretung der Clubpräsidentin Claudia Geiken, einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro an Frau Pfarrerin Anne Puhr und Herrn Ronny Korn von der evangelischen Kirchengemeinde zu übergeben.

Die finanzielle Unterstützung dient dem Aufbau einer Pfadfindergruppe in Weimar. Möglich gemacht hat diese Spende das traditionelle Benefiz-Weihnachtskonzert des Inner Wheel Clubs in der Jakobskirche.

Präsidentin Claudia Geiken



Johanniter Weihnachtstruck – Rückblick 2025

Im letzten Jahr wurden über 49.342 Pakete verteilt, ein Teil der Pakete kam aus Weimar. Im Dezember starteten 28 Lastwagen mit 69 Helferinnen und Helfern in die Zielländer. Im Januar wurden die restlichen Pakete per Spedition weiter in Richtung Ukraine und Republik Moldau transportiert. Auch virtuell

werden Erfolge verzeichnet: Dort liegt der Stand bei knapp 12.000 Paketen. Die Spendensumme beläuft sich auf rund 441.000 Euro (Stand 17. Dezember). Jeder Beitrag zählt, notleidenden Menschen zu helfen.

Ein großes Dankeschön an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben! In diesem Jahr möchte die Kirchengemeinde die Aktion gerne wieder unterstützen.

Diana Fiedler



Musik und Wort

In der Reihe „Musik und Wort“ im Evangelischen Gemeindezentrum Paul Schneider musizieren im Februar Ina Siegelin (Klarinette und Klavier) und Malte Jansen (Klarinette).

Als Klarinettenduo oder als Klarinetten solo mit Klavierbegleitung erklingt ein buntes Musikprogramm von Bach über Mozart bis in die Moderne.

Zu diesem musikalischen Gottesdienst wird am **Samstag, 21.2. | 17 Uhr** in das Evangelische Gemeindezentrum Paul Schneider eingeladen.

Peter Gümbel



Bibliodrama

„... und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.“ Jesaja 9,1

Anmeldung bis 28.2.2026

unter 03641 3 87 80 63 oder
bruni.stoetzner@t-online.de oder
christin.eibisch@emk.de

Wann: Samstag, 28.3. | 9 bis 17 Uhr

Wo: Kreuzkirche Weimar, im Gemeindehaus
Böhlastr. 2

Mitzubringen: etwas Leckeres für die gemeinsame Tafel zum Mittag

Kosten: 25 Euro (mindestens 6 Teilnehmer)

Johanneskirche

Am **Sonntag, 15.2. | 18 Uhr** laden wir ein zur Finissage der Ausstellung „Tausend und eine Idee“ von Frau Barbara Zweigert sowie zur Vernissage der Ausstellung „Der Zauber der Natur“ von Frau Carola Köhler.

Ebenfalls an dem Sonntag von 18 bis 20 Uhr kann der Johanneströdelmarkt besucht werden.

Das Kindertageteam an der Johanneskirche Weimar führt alle 14 Tage einen Trödel-

markt und einen Kreativmarkt durch. Den Erlös dieser ehrenamtlichen Tätigkeit spendet das Team jährlich an Projekte für Kinder bzw. mit Kindern. Jetzt ist es wieder so weit.

Bis zum 11.4. können Bewerbungen um die Zuwendung einer Geldspende eingereicht werden. Sie finden die Bewerbungsunterlagen unter: *kindertage-weimar.de*

Helga Ahlgrimm

„Fünf Wochen mit ...“

... der Passionserzählung des Matthäus-Evangeliums

Auch in diesem Jahr soll es wieder möglich sein, die Passionszeit für die intensive Beschäftigung mit einem Abschnitt der Bibel zu nutzen.

Am Karfreitag wird in der Herderkirche die Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach aufgeführt; da liegt es nahe, die biblische Textvorlage dieses gewaltigen Werkes näher zu betrachten: die Erzählung vom Leidenweg und Kreuzestod Jesu in den Kapiteln 26 und 27 des Matthäus-Evangeliums.

Am **Mittwoch, 4.3. | 19.30 Uhr** beginnt der Bibelkurs in der Jakobskirche mit einem einführenden Abend zu Aufbau und Aussage des Matthäus-Evangeliums mit besonderer Berücksichtigung der Passionserzählung.

An den folgenden vier Mittwochabenden – 11.3., 19.3., 26.3. und 1.4. – treffen wir uns jeweils um 19.30 Uhr im Jakobssaal, Am Jakobskirchhof 9, um den Text Matthäus 26 und 27 abschnittsweise durchzugehen. Dabei werden wir auch exemplarisch Choräle und Arien der Matthäus-Passion als Auslegungen einzelner Textstellen betrachten.

Es gilt wie immer: Der Bibelkurs ist offen für alle, die sich in der Passionszeit einmal wöchentlich gemeinsam mit anderen in einen wichtigen Abschnitt des Neuen Testaments vertiefen wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eine kontinuierliche Teilnahme empfehlenswert.

Karl-Siegfried Melzer

Anfragen und Informationen:
Pfr. i. R. Melzer, Mobil 0176 31 42 62 44



Offene Kirchen in der Winterzeit

Stadtkirche St. Peter und Paul (Herderkirche)

montags bis samstags 11 – 16 Uhr
sonn-/feiertags 11 – 12 Uhr | 14 – 16 Uhr

Christophoruskirche Weimar-Tiefurt

täglich 9 – 17 Uhr

Jakobskirche

mit Blick aus der Türmerwohnung
montags bis freitags 10 – 16 Uhr
samstags und sonntags 11 – 16 Uhr

Süßenborn „Zu den 14 Heiligen“

täglich 8 – 17 Uhr
mit musikalischer Begrüßung

„Kommt! Bringt eure Last!“

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Am Freitag, dem 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last!“, lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Sie sind herzlich eingeladen, einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in unseren Gemeinden zu besuchen:

Freitag, 6. März

17 Uhr | Herderkirche mit anschließendem gemeinsamem Essen

18 Uhr | Kath. Kirche Oberweimar

18 Uhr | Kath. Kirche Schöndorf





Stadtkirche, Herderzentrum, Seelsorgebezirke: Herder und Johann-Friedrich

- Bibelgespräch**, Kircheis
- Religionsstammtisch**, Tenbergen
- Senioren-Treff**, Tenbergen / Team
- Kisa Vorbereitung** / Team
- Bachchor**, Kleinjung
- Seniorenstanz**
- Stadtkirchenorchester**, Sieglerschmidt
- Lateinkurs**, Asshoff
- 10-Uhr-Chor**, Hoff
- Gottesdienst in Gebärdensprache**, Schneider
- Mittwoch, 18.2. | 18 Uhr, Eckzimmer
- Donnerstag, 26.2. | 20 Uhr, Eckzimmer
- Donnerstag, 26.2. | 15 Uhr, Herdersaal
- nach Absprache, Eckzimmer
- montags | 19.30 Uhr, Herdersaal
- dienstags | 10 Uhr, Herdersaal
- dienstags | 19.30 Uhr, Herdersaal
- mittwochs | 16.45 Uhr, Eckzimmer
- donnerstags | 10 Uhr, Herdersaal
- Sonntag, 15.2. | 13 Uhr, Erfurt

Johanneskirche, Tiefurter Allee 2c

- Kindertageteam**, Scholz
- Nähkurs**, Scholz
- Trödel- / Kreativmarkt**
- Ausstellung**
- mittwochs | 19 Uhr
- donnerstags | 17 Uhr, Kinder und Erwachsene immer im Wechsel
- sonntags, nach dem Gottesdienst
- immer, wenn die Kirche geöffnet ist

Jakobskirche, Gemeindehaus, Am Jakobskirchhof 9

- Besuchskreis**
- Glaubensgespräch**, Rylke
- Liturgischer Chor**, Hoff
- Jakob Singers**, Neumann / Vollmuth
- Babypsalmsang**, Hoff
- Kontakt Rylke
- Dienstag, 10.2. | 18 Uhr, Jakobssaal
- dienstags | 19 Uhr, Jakobskirche
- dienstags | 19.15 Uhr, Jakobssaal
- mittwochs | 9.30 Uhr, Jakobssaal und Kirche

Sonnenhügel

- Bibelstunde**, Rylke
- Dienstag, 3.2. | 19 Uhr

Kreuzkirche, Gemeindehaus, Böhlastr. 2

- Seniorenachmittag**, Pühr
- Kantorei Kreuzkirche**, Kliegel
- Posaunenchor**, Kliegel
- KreativTeamKreuzkirche**
- Mittwoch, 11.2. | 15 Uhr
- dienstags | 19.45 Uhr
- donnerstags | 18 Uhr
- 1. und 3. Montag im Monat | 18 Uhr

Ev. Gemeindezentrum „Paul Schneider“, Moskauer Str. 1a

- Gesprächskreis für Alleinlebende**, Odenthal
- Gemeindecafé**, Gumbel
- Gesprächsabend**, Gumbel
- Samba**, Müller
- Banda Popular**, Rieger
- Seniorentanz**, Kolomaznik
- Dienstag, 10.2. | 10 Uhr
- Donnerstag, 5.2. | 15 Uhr
- Donnerstag, 19.2. | 19 Uhr
- montags | 17 Uhr Einstiegsgruppe
- montags | 19 Uhr Fortgeschrittene
- dienstags | 18.45 – 21 Uhr
- dienstags | 14 Uhr



Gaberndorf

Familiencafé

► Donnerstag, 26.2. | 15 – 18 Uhr

Projekte Gesamtgemeinde und andere Initiativen

Interreligiöser Dialog

Runder Tisch Interreligiöser Dialog

► Kontakt Seliger

Pfarrer Ramón Seliger | Tel. 0160 97 38 79 04 | Ramon.Seliger@ekmd.de

Offene Kinder- und Jugendarbeit im Kramixxo & Waggong

Kindertreff Kramixxo / Waggong

► montags – freitags 14 – 18 Uhr

Kinder- und Jugendclub | Moskauer Straße 55a

Julia Boronczyk | Tel. 49 70 51 | kramixxo-waggong@gmx.de

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

► Freitag, 13.2. / 20.2. | 19 Uhr

Begegnungsgruppe Weimar für Abhängigkeitserkrankte und Angehörige

im Ev. Gemeindezentrum „Paul Schneider“ | Steffen Rubach | Tel. 85 31 46

KALEB Gruppe Weimar

Kooperative Arbeit Leben Ehrfürchtig Bewahren | Erfurter Str. 21 | katrin.thoden@kaleb.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Ernst-Kohl-Straße 9a | www.lkgweimar.de,

in Vertretung Olaf Merzenich | Telefon 0177 1 67 29 37 | info@lkg-weimar.de

Gottesdienst

► sonntags | 15 Uhr

Bibel, Tee und Kaffee

► dienstags | 15 Uhr

EC-Jugend / Bibel im Gespräch

► dienstags | 19.30 Uhr

Seniorenheime

Sophienhaus, Seliger / Heller

► freitags | 16 Uhr

Gesprächskreis Sophienhaus, Heller

► Dienstag, 24.2. | 16 Uhr

Sophienhaus im Weimarblick, Heller

► Donnerstag, 12.2. | 10.30 Uhr

Marie-Seebach-Stiftung, Hayner

► Donnerstag, 5.2. | 10.30 Uhr

Gesprächskreis Seebachstift, Hayner

► Donnerstag, 26.2. | 16 Uhr

Haußknechtstr. 19a, Dr. Tenbergen

► Mittwoch, 11.2. | 15.30 Uhr

AWO Hospitalgraben, Heller

► Donnerstag, 26.2. | 10.30 Uhr

AWO Am Paradies, Gümbel

► Dienstag, 10.2. | 15 Uhr

St. Elisabeth-Heim, Hayner

► Donnerstag, 26.2. | 10 Uhr

Friedrich-Zimmer-Haus, Rylke

► Dienstag, 10.2. | 16.15 Uhr

Haus Thomas, Kircheis

► Donnerstag, 12.2. | 10 Uhr

Rot-Kreuz-Heim Moskauer Straße, Gümbel

► Mittwoch, 11.2. | 15 Uhr



Sonntag, 1.2. | letzter So. n. Epipha.

Kollekte: Kirchengemeinde

Stadtkirche (Herderkirche) *

10 Uhr Dr. Tenbergen | Abendmahl

Jakobskirche *

10 Uhr Rylke | Abendmahl

Kreuzkirche *

10 Uhr Puhr

Gemeindezentrum „Paul Schneider“

9.30 Uhr Gümbel

Johanneskirche

17 Uhr Kircheis

Sonnenhügel, Weimar-Nord

14 Uhr Rylke

Kapelle, Klinikum

10 Uhr Heller

Tröbsdorf

11 Uhr Gümbel | Abendmahl

Tiefurt

14 Uhr Kircheis

Oberweimar

10 Uhr Victor

Schöndorf, Stephanuskirche *

10 Uhr Reinhold

Freitag, 6.2.

Café Bauhausmuseum

20 Uhr Wohnzimmerkirche

Samstag, 7.2.

Stadtkirche (Herderkirche)

17 Uhr Kircheis | Vesper

Denstedt

17 Uhr Victor

Sonntag, 8.2. | Sexagesimä

Kollekte: Kirchenkreis

Stadtkirche (Herderkirche) *

10 Uhr Kircheis | mit Chormusik

Jakobskirche *

10 Uhr Rylke

Kreuzkirche *

10 Uhr Fiedler

Gemeindezentrum „Paul Schneider“

9.30 Uhr Gümbel, Wild | Abendmahl

Kapelle, Klinikum

10 Uhr Seliger

Gaberndorf, Pfarrhaus

11 Uhr Gümbel, Wild | Abendmahl

Oberweimar

10 Uhr Victor

Schöndorf, Stephanuskirche *

17 Uhr Reinhold

Samstag, 14.2.

Stadtkirche (Herderkirche)

17 Uhr Dr. Tenbergen |

Gottesdienst zum Valentinstag

Süßenborn

17 Uhr Puhr

Sonntag, 15.2. | Estomihi

Kollekte: Verband christ. Pfadfinder*innen
Mitteldeutschland e.V.

Stadtkirche (Herderkirche) *

10 Uhr Stolte | Kantatengottesdienst

200. Todestag Johannes Falk

Abendmahl

Jakobskirche *

10 Uhr Rylke

Kreuzkirche

10 Uhr Puhr

11.30 Uhr Familienkirche

Gemeindezentrum „Paul Schneider“

9.30 Uhr D. Poppowitsch

Johanneskirche

17 Uhr Kircheis

Sonnenhügel, Weimar-Nord

10 Uhr Melzer

Kapelle, Klinikum

10 Uhr Heller

Tröbsdorf

11 Uhr D. Poppowitsch



Tiefurt

14 Uhr Kircheis

Oberweimar, St. Peter und Paul

10 Uhr Victor

Schöndorf, Stephanuskirche *

10 Uhr Reinhold | Abendmahl

Samstag, 21.2.

Stadtkirche (Herderkirche)

17 Uhr Seliger | Vesper

Gemeindezentrum „Paul Schneider“

17 Uhr Musik und Wort

Sonntag, 22.2. | Invokavit

Kollekte: Diakonie Mitteldeutschland/

Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum

Stadtkirche (Herderkirche) *

10 Uhr Seliger

Jakobskirche *

10 Uhr Melzer

Kreuzkirche *

10 Uhr Erler

Kapelle, Klinikum

10 Uhr Kramme

Gaberndorf, Pfarrhaus

11 Uhr Helbig

Schöndorf, Stephanuskirche *

17 Uhr Kinast

Samstag, 28.2.

Stadtkirche (Herderkirche)

17 Uhr Kircheis | Vesper

Daasdorf a.B.

16.30 Uhr Gümbel

* Kindergottesdienst

Gehörlosengemeinde

Sonntag, 15.2. | 13 Uhr, Gottesdienst mit der katholischen Gehörlosengemeinde Erfurt, anschließend Faschingsfeier

Ort: Marienkapelle, Hopfengasse 8 in 99084 Erfurt



Radio Lotte-Gottesdienste

Live auf Radio Lotte Weimar oder im Internet unter www.radiolotte.de

Sonntag, 1.2. | 10 Uhr

Pfarrerinnen Anne Pühr

Sonntag, 8.2. | 10 Uhr

Pfarrerinnen Dr. Teresa Tenbergen

Sonntag, 15.2. | 10 Uhr

Pfarrer Hardy Rylke

Sonntag, 22.2. | 10 Uhr

Pfarrer Peter Gümbel

Gemeindebrief Online-Abo

Den Gemeindebrief können Sie auch im digitalen Abo erhalten.

Bei Interesse melden Sie sich über den QR-Code an:



Gemeindekirchenrat – Klausur im Januar

„Wenn ich im Bachchor singe, zählt das schon als Ehrenamt?“ – „Sind wir als Gemeindekirchenräte eigentlich Einladende oder Eingeladene beim Ehrenamts-Dank?“ – Solche Fragen tauchten auf, als wir uns als neu gewählter Gemeindekirchenrat zu unserer ersten Klausur in Neudietendorf dem Thema Ehrenamt gewidmet haben. Sie zeigen die Vielschichtigkeit und manchmal auch Unschärfe von Ehrenamt.

Geleitet von dem Wunsch, dass es Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde gut geht, haben wir uns auseinandergesetzt mit verschiedenen Fragen: Wie sieht es bei uns aus mit Absprachen, unterstützender Begleitung, Information, Wertschätzung und Dank? Was könnte verbessert werden, wo hilft ein einheitlicher Standard? Welche Formen des Engagements und der Begleitung passen zur zukünftigen Gesellschaft? Basis unserer Überlegungen war dabei zum einen ein informativer Vortrag von Kirchmeister Torsten Christ über verschiedene

Studien zum Ehrenamt in Kirche und Gesellschaft, der den Blick über unsere Gemeinde hinaus geöffnet hat auf die gesamtgesellschaftliche Statistik und Entwicklung, zum anderen unsere vielfältigen Erfahrungen als Ehrenamtliche und Hauptamtliche.

Zur Weiterarbeit an dem Thema über die Klausur hinaus wurde abschließend eine kleinere Gruppe gebildet.

Zur ersten Klausur der Legislatur gehörte auch, sich neu oder besser kennenzulernen und sich zu verständigen über die eigene Rolle im Gremium und über weitere wichtige Anliegen und Ziele für die kommenden sechs Jahre. Die offene, vertrauensvolle Atmosphäre und konstruktive Gesprächskultur, die dabei herrschte, wollen wir nun motiviert weiter pflegen und freuen uns auf die Zusammenarbeit, dankbar für das in uns gesetzte Vertrauen der Gemeinde!

Margaretha Scholtissek



Getauft wurden:

Fred, Fritz und Hugo Müller

Verstorben sind:

Marlene Braniek, geb. Sackmann, 88 Jahre

Helmut Grimm, 86 Jahre

Ingrid Otto, geb. Eltz, 86 Jahre

Dr. Georg Schrader, 82 Jahre



Evangelische Studentengemeinde Weimar

Herderplatz 6 | 99423 Weimar

Kontakt:

Pfarrerin Dr. habil. Constance Hartung

esgjena-seelsorge@t-online.de

Tel. 03641 44 97 90

In der vorlesungsfreien Zeit finden keine regelmäßigen Treffen in der ESG Weimar statt. Kurzfristige Veranstaltungsangebote sind auf der Homepage zu finden.

Herzliche Einladung zu den Offenen Abenden dienstags in der ESG Jena

Wir freuen uns auf dich!

Nähere Informationen finden sich auf der Homepage der ESG Weimar.

www.esgweimar.de

www.esg-jena.de



Das Dienstagsglück

Dienstagabend, 19 Uhr. Nach und nach füllt sich der Weimarer Jakobssaal: Studierende, Lehrkräfte, Grafikerinnen, Physiotherapeuten sind dabei, auch ein Vermessungsingenieur, Eltern in Elternzeit, Rentner und viele mehr. Alle kommen sie, um sich nach einem oft langen Tag bei der Chorprobe der „Jakob Singers“ glücklich zu singen.

„Im stressigen Alltag mit Job, Haushalt und Mutterschaft freue ich mich, Dienstagabend einfach mal nur ich zu sein beim Singen“, sagt Mireille Le Lièvre. Sie kam 2011 aus Belgien nach Thüringen und fand bei den „Jakob Singers“ schnell gute Freundinnen. Es ist nicht nur die ausdrucksstarke, berührende Musik, die den Weimarer Gospelchor seit fast 30 Jahren so lebendig hält. Es ist auch das besondere Konzept der wechselnden Chorleiter, die als MusikstudentInnen mit eigenen Ideen an und mit dem Chor wachsen, um dann beruflich weiterzuziehen.

Eine Ausnahme ist David Neumann, der 2017 als Student die Chorleitung übernahm und inzwischen als Freier Musiker in Mitteldeutschland arbeitet. „Mir liegt der Chor sehr am Herzen. Fast alles, was ich heute kann, habe ich bei den 'Jakob Singers' gelernt – und lerne heute noch. Man kann viel ausprobieren, wir sind eine super Symbio-

se“, sagt der 29-Jährige, der für Proben und Auftritte extra aus Leipzig anreist. An seiner Seite dirigiert seit eineinhalb Jahren die Musikstudentin Julia Vollmuth den ältesten Gospelchor der Stadt. Knapp 40 erfahrene Sänger und Sängerinnen zu leiten ist nicht immer leicht, aber man „wächst unglaublich an den Herausforderungen“, fasst die 23-Jährige zusammen. Vor allem das authentische, respektvolle Miteinander schätzt sie.

Damit ist sie nicht allein. „Wo sonst kommt man mit so vielen verschiedenen Menschen regelmäßig in Kontakt?“, fragt Ute Dörfler, die seit 2003 den Sopran verstärkt. Kneipenabende nach den Proben und „Sehnsuchtsreffen“ in den Pausen sind längst geschätzte Momente des Austauschs geworden. Chorwochenenden, Sommer- und Weihnachtskonzerte sowie Auftritte bei Hochzeiten, Taufen oder Dorffesten schaffen gemeinsame Erinnerungen – und lassen neue Mitglieder, die stets willkommen sind, schnell Teil der „Jakob Singers“ werden.

Neue Stimmen bringen frischen Wind – und auch 29 Jahre nach der Chor-Gründung bleibt es spannend. Nächstes Projekt: die erste Tournee der „Jakob Singers“...

Jeanette Miltsch





Kindersamstag

Im Februar laden wir zu den Kindertagen ins Gemeindezentrum Paul Schneider ein.

Von Montag, 16.2. bis Mittwoch, 18.2. sind Kinder der 1. bis 6. Klasse herzlich dazu eingeladen. Der Kindersamstag pausiert daher diesen Monat.

Kindergruppen

Activity-Kids, Kissmann

Entdecker-Kids, Kissmann

Kinderkirche, Schneider

Kinderkirche, Gumbel

Action-Kids

Kreativ-Kids

Christenlehre, Schneider

- Donnerstag, 12.2. | 15 – 17 Uhr, Kinderbereich
- Donnerstag, 5.2. / 26.2. | 15 – 17 Uhr, Kinderbereich
- Mittwoch, 25.2. | 17 – 18 Uhr, Vereinssaal, Tiefurt
- dienstags | 16.30 Uhr, Pfarrhaus Gaberndorf
- montags | 1. – 6. Klasse | 15.30 Uhr, Oberweimar
- montags | 1. – 6. Klasse | 16.30 Uhr, Oberweimar
- dienstags | 1. – 2. Klasse | 15 Uhr, Kreuzkirche
- dienstags | 2. – 3. Klasse | 16 Uhr, Kreuzkirche
- donnerstags | 4. – 6. Klasse | 16 Uhr, Kreuzkirche
- montags | 4 – 5 Jahre | 16 Uhr, Kreuzkirche
- dienstags | 1. – 6. Klasse | 15.30 Uhr, Stephanuskirche

Pfadfinder, Korn

Kindertreff, Hempel-Linke

Evangelische Singschule

Die Evangelische Singschule Weimar probt in den Räumen am Herderplatz 6 und 7.

Vorchor (Kinder ab 4 Jahren)

dienstags, 16.20 – 16.50 Uhr, F. Schuhmann

Chor 1 / Chor 2 (1. und 2. Klasse)

dienstags, 15.30 – 16.15 Uhr, K. Jubelt

Chor 3 (3. bis 5. Klasse)

montags, 16.15 – 17 Uhr, K. Jubelt

Jugendchor (6. Klasse aufwärts)

montags, 16.15 – 17.45 Uhr, KMD Johannes Kleinjung

Männerstimmengruppe, für Jungen nach dem Stimmbruch

montags 17 – 17.45 Uhr, K. Jubelt

Vorchöre in den Kindergärten

Sonnenhügel, Johannes-Falk und Sophien-garten nach Absprache

Konfirmandengruppen

Herderkirche, Dörfer, Johanneskirche

Klasse 7

➤ dienstags 16 Uhr

Klasse 8

➤ dienstags 18 Uhr

im Herderzentrum

Jakobskirche

Klasse 7

➤ mittwochs 16 Uhr

Klasse 8

➤ mittwochs 17 Uhr

im Jakobssaal

Kreuzkirche, Süßenborn, Ettersburg

Klasse 7

➤ mittwochs 16.30 Uhr

Klasse 8

➤ mittwochs 17.30 Uhr

im Gemeindehaus

Oberweimar

Klasse 7

➤ dienstags 15.45 Uhr

Klasse 8

➤ donnerstags 15.45 Uhr

im Pfarrhaus

Das Technik-Team des Kirchenkreises Weimar



Mit Leidenschaft und Expertise setzen wir jede Veranstaltung in Szene und sorgen dafür, dass sie unvergesslich wird. Egal ob Konzerte, Gemeindefeste, Vorträge oder Gottesdienste – mit Technik, kreativen Ideen und viel Engagement tragen wir mit zum Gelingen der Veranstaltung bei. Unser Team besteht aus engagierten Mitgliedern der Jungen Gemeinde, die die Faszination für Technik teilen und sie gekonnt einsetzen. Licht, Ton, Visuals – wir können helfen.

Zusätzlich bieten wir auch Schulungen und Workshops an, um Interessierten die Welt der Veranstaltungstechnik näherzubringen.

Hast du Lust, mit einzusteigen?

Wir freuen uns auf dich.

Das Technik-Team trifft sich wöchentlich am Donnerstag um 18 Uhr im Gemeindezentrum Weimar-West.

Weitere Infos erhältst du bei

Maik oder Lina – T: 0176 11 51 58 20

und Ben – T: 0176 84 34 75 74



Mehr Infos findest du auf: Instagram: @jgweimar | Facebook: @junge_gemeinde oder direkt im **Jugendhaus Paula, Am Jakobskirchhof 9**

Kreisreferent Maik Becker: maik.becker@ekmd.de | Mobil: 0173 3 57 76 07

Unser Lesetipp im Februar



Salman Rushdie
Die elfte Stunde
 Fünf Erzählungen
 Aus dem Englischen von B. Robben

288 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag, EUR 26,00
 Penguin Verlag
 ISBN 978-3-328-60468-6

Indien, England, Amerika – die großen Stationen in Salman Rushdies Leben bilden auch die Schauplätze seines Erzählungsquintetts, in dem er sich mit der elften Stunde des Lebens auseinandersetzt, der Zeit, in der das Leben und der Tod immer näher aneinanderrücken.

Zwei streitlustige und doch unzertrennliche alte Männer, eine Musikerin, die ihre Gabe nutzt, um eine Familie zu zerstören, der Geist eines Dozenten, der sich an seinem Peiniger rächen möchte – Rushdies Erzählungen leben von ihren unvergesslichen Charakteren und gehen mit viel Weisheit den großen Fragen des Lebens nach.

Einmal mehr beweist Salman Rushdie, dass er einer der großen Schriftsteller unserer Zeit ist, indem er mit Weitsicht und Klarheit auf unsere Welt blickt, auf ihr Heute und Gestern, auf das Hier und das Dort.

Salman Rushdie, 1947 in Bombay geboren, ging mit vierzehn Jahren nach England und studierte später in Cambridge Geschichte.

Mit seinem Roman „Mitternachtskinder“, für den er den Booker Prize erhielt, wurde er weltberühmt. 2023 wurde er mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet.

Herderladen – Der Kirchenladen im Herderzentrum | Herderplatz 6 | 99423 Weimar
 Tel. 03643 80 58 – 430 // info@herderhof.de // www.herderladen.de

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 10 – 18 Uhr // Samstag 10 – 14



Die Diakoniestiftung informiert

Unterstützung in sämtlichen Fragen des Älterwerdens

Ab März 2026 wird das AGATHE-Projekt – Älter werden in der Gemeinschaft, der Thüringer Initiative gegen Einsamkeit, im Weimarer Land ausgedehnt. In Trägerschaft der Diakoniestiftung Thüringen wird Claudia Nenninger Ansprechpartnerin für Menschen in den Landgemeinden Am Ettersberg sowie Grammetal sein. Sie berät und unterstützt in sämtlichen Fragen des Älterwerdens. Die Gestaltung eines Netzwerkes für die Teilhabe älterer Menschen am Leben in der Gesellschaft ist eine besonders schöne Herausforderung. Sie freut sich auf diese Aufgabe und viele neue Kontakte.



Das Projekt AGATHE ergänzt die vielfältigen Angebote der ambulanten und stationären Altenhilfe der Diakoniestiftung Thüringen.

Kontakt: Claudia Nenninger, AGATHE-Fachkraft/ Pflegeberaterin
0151 20 38 01 96, C.Nenninger@diakonie-wl.de

Haus Annemarie bietet seniorengerechte Wohnungen

In zentraler Lage, im Haus Annemarie am August-Bebel-Platz 2, sind schöne seniorengerechte Wohnungen frei. In dem Gebäude gibt es 16 Ein- und Zweiraum-Appartements auf vier Ebenen, welche durch einen Lift verbunden sind. Die Barrierefreiheit ist vom Zugang zum Haus bis in die einzelnen Wohnebenen und Wohnungen durchgängig gewährleistet. Die Wohnungen haben eine Größe von 31 bis 124 Quadratmeter. Sie verfügen über die technischen Anschlussmöglichkeiten für komplett ausgestattete Küchenzeilen, Telefon, Satelliten-TV, Hausnotrufsystem und Brandmeldeanlagen. Zu jeder Wohnung gehört ein Keller. Für alle Bewohnerinnen und Bewohner steht ein Gemeinschafts- und Speiseraum im Erdgeschoss zur Verfügung. Das Haus bietet darüber hinaus eine Terrasse und einen Grünbereich.

„Bei uns lässt es sich wunderbar leben. Wir haben Wohnungen frei, informieren gern und führen Sie durch unser Haus. Wenn irgendwann Pflege oder Hilfe nötig werden, kümmern wir uns gern darum“, sagt Ansprechpartnerin Rita Steller.

Wo: Haus Annemarie, August-Bebel-Platz 2

Kontakt: Rita Steller, 0176 10 55 45 06,
R.Steller@diakonie-wl.de

Diakonie

| diakoniestiftung
thüringen

Geschäftsstelle Weimar
Humboldtstraße 14 | Tel. 24 10 – 0
info@diakonie-wl.de
Sozialkaufhaus möbiLé | Tel. 85 01 71
Weimarer Tafel | Tel. 85 01 70

Stiftung Sophienhaus Weimar

Vorstandsvorsitzender Rektor Ramón Seliger,
Trierer Str. 2, R.Seliger@diakonie-wl.de, Tel. 24 10 – 0

Diakonie

stiftung 
sophienhaus weimar

Seelsorge im Klinikum

Klinikseelsorgerin

Pfarrerin Dorothea Heller,
Tel. 03643 57 22 16,
d.heller@klinikum-weimar.de

Neugeborenensegnung: auf Anfrage direkt im Klinikum
Friedensgebet: mittwochs | 13 Uhr
Gottesdienst: sonntags | 10 Uhr



Kreisstelle für Diakonie | Kirchenkreissozialarbeit

im Evangelischen Gemeindezentrum „Paul Schneider“,
Moskauer Str. 1a, 99427 Weimar

Beratungsstelle der Diakonie

Antje Odenthal, Dipl.-Sozialarbeiterin
Psychologische Einzel-, Paar- und Familienberaterin
Tel. 40 32 16 | Mobil 0151 54 10 00 66
kreisstelle@diakonie-wl.de

Zu unserem Arbeitsbereich gehören:

- Individuelle Beratungs- und Informationsgespräche
- Lebens-, Paar- und Familienberatung
- Beratung und Auskunft in sozialrechtlichen Fragen
- Vermittlung von Mütter- und Vätergenesungskuren, sowie Kuren für pflegende Angehörige
- Gruppen- und Projektarbeit



Wir leisten Einzelfallhilfe, sind in Netzwerken tätig und vermitteln bei Bedarf entsprechend weiter. Die Beratung ist kostenfrei und offen für jede Frage und Problemlage – unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion und Nationalität.



Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Michael Schneider, Tel. 03643 83 39 14 , m.schneider@dachschneider.de

Sekretariat der Kirchengemeinde, Herderplatz 8, 99423 Weimar,

Henriette Rosenkranz Tel. 80 58 – 414, henriette.rosenkranz@ekmd.de;

Mo, Mi – Fr 9 – 14, Di 10 – 16 Uhr, weimar-evangelisch.de

Kirchenkreis Weimar-Apolda | Amt. Superintendentin Pfarrerin Sabine Hertzsch

Sekretariat: Tel. 80 58 – 40, kirchenkreis.weimar-apolda@ekmd.de

Mo – Fr | 8 – 14 Uhr, kirchenkreis-weimar.de

Kreisreferent für Arbeit mit Kindern, Jugend und Familien **Maik Becker**

Mobil 0173 3 57 76 07, maik.becker@ekmd.de



Stadtkirche „St. Peter und Paul“ (Herderkirche) | Herderplatz

Pfarrer Sebastian Kircheis, Tel. 9 00 88 37, sebastian.kircheis@ekmd.de

Pfarrerin Dr. Teresa Tenbergen, Tel. 80 58 – 445, Mobil 01578 5 61 58 50,

teresa.tenbergen@ekmd.de

KMD Johannes Kleinjung, Tel. 80 58 – 432, johannes.kleinjung@ekmd.de

Katechetin Birgit Kissmann, Tel. 03644 55 73 19, birgit.kissmann@ekmd.de

Sekretariat, Herderplatz 6, Öffnungszeiten: Mo – Fr | 9 – 13 Uhr

Maren Sieler, Tel. 80 58 – 415, maren.sielier@ekmd.de

Jakobskirche | Am Jakobskirchhof 9

Pfarrer Hardy Rylke, Tel. 80 58 – 420, Mobil 0172 9 74 23 55, hardy.rylke@ekmd.de

Kantorin Anne Hoff, Tel. 9 00 76 59, anne.hoff@ekmd.de

Vikar Dr. Volker Rabens, Mobil 0152 33 71 71 18, volker.rabens@ekmd.de

Kreuzkirche | Shakespearestr. 13 / Ecke Böhlastraße

Pfarrerin Anne Puhr, Mobil 0177 3 85 79 63, anne.puhr@ekmd.de

Kantorin Brigitte Kliegel, Tel. 42 12 68, brigitte.kliegel@ekmd.de

Mascha Schneider, Mobil 0172 7 69 72 47, mascha.schneider@ekmd.de

Ev. Gemeindezentrum „Paul Schneider“ | Moskauer Str. 1a (Weimar-West)

Pfarrer Peter Gümbel, Tel. 80 58 – 460, Mobil 0173 9 92 96 57, peter.guembel@ekmd.de

Johanneskirche, Tiefurter Allee 2c, siehe Pfarrer Kircheis, Stadtkirche

Sonnenhügel, Weimar-Nord, Bonhoefferstr. 73 a, siehe Pfarrer Rylke, Jakobskirche

Süßenborn, siehe Pfarrerin Puhr, Kreuzkirche

Kromsdorf und Denstedt, Pfarrer Marcus Victor, Tel. 51 10 15, Mobil 0173 5 61 50 09,

marcus.victor@ekmd.de

Gaberndorf, Tröbsdorf, Daasdorf a.B. siehe Pfarrer Gümbel, siehe Paul Schneider

Tiefurt, siehe Pfarrer Kircheis, Stadtkirche

Ettersburg, siehe Pfarrerin Puhr, Kreuzkirche

Schöndorf, Pfarrerin Charlotte Reinhold, Tel. 49 15 87, charlotte.reinhold@ekmd.de



Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weimar

Herderplatz 8 | 99423 Weimar

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:

Michael Schneider

Geschäftsführender Pfarrer (V.i.S.d.P.):

Hardy Rylke

www.weimar-evangelisch.de

Redaktionsteam:

Maria Ewers, Peter Gumbel, André Poppowitsch, Henriette Rosenkranz, Hardy Rylke, Maren Sieler, Dr. Teresa Tenbergen

Kontakt: Gemeindebrief.Weimar@ekmd.de

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe März ist der 2.2.2026

Layout: meine-kirchenzeitung.de

Belichtung & Druck:

Gemeindebrief Druckerei

29393 Groß Oesingen

Titelfoto:

Johannes-Falk-Denkmal, Graben

Foto: Kirchengemeinde, Peter Gumbel

Foto-Nachweise:

Christian Schauderna, Johannes Falk e.V., Kirchengemeinde, KIRCHE UNTERWEGS der Bahnauer Bruderschaft e.V., Inner Wheel Club Weimar, Logo WT Johanniter Weihnachtsstrucker, Siegelin / Jansen, 2024 World Day of Prayer International Committee Inc., „Rest for the Weary“ Gift Amarachi Ottah, thueringen-weltoffen.de, Philipp Danz, Junge Gemeinde, Sandra Smales/Diakoniestiftung, Pressestelle Hufelandklinikum, Guido Werner

Preis:

1 Euro | Information über Abonnement per Tel. 80 58 – 415, maren.sielер@ekmd.de

Der Gemeindebrief erscheint mit freundlicher Unterstützung von:

Rechtsanwälte Schramek,

Meier & Kollegen in Weimar | Tel. 86 57 – 0

www.rae-schramek-meier.de

Kontoverbindung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weimar

Geschäftskonto

Kontoinhaber:

Kreiskirchenamt Eisenach / Bukast Weimar

VR Bank Weimar eG

DE03 8206 4188 0103 0219 39

Spendenkonto

Kontoinhaber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weimar

Sparkasse Mittelthüringen

DE56 8205 1000 0301 0018 63

Anzeige



DAS LEBEN IST EINE LEIHGABE AUF ZEIT.

BESTATTUNGSINSTITUT

Dirk Dittmann

Karl-Haußknecht-Straße 24 · 99423 Weimar

Telefon 0 36 43 / 77 66 70 · Fax 0 36 43 / 80 16 29

Email: info@bestattungen-dittmann.de

In Ihren
schwersten
Stunden
stehe ich Ihnen
hilfreich
zur Seite.



